

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/20

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
20/096/2026

Jahresabschlüsse 2025 des städtischen Haushalts und der Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	22.07.2026	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Vorlage der Jahresabschlüsse 2025 des städtischen Haushalts sowie der von der Stadt Erlangen verwalteten rechtsfähigen Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung mit den Bestandteilen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung (Bilanz) und Anhang mit Anlagen sowie Rechenschaftsbericht - in digitaler Form - wird bestätigt.

II. Begründung

1. Ausgangslage

Nach den gesetzlichen und städtischen Regelungen sind die Jahresabschlüsse für den Gesamthaushalt und für die rechtsfähigen Stiftungen innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres, somit bis zum 30. Juni des Folgejahres, aufzustellen und sodann dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorzulegen.

Die Jahresabschlüsse 2025 mit Anlagen wurden dem Revisionsamt bereits zur Prüfung übergeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Jahresabschluss 2025 der Stadt Erlangen weist folgende wesentliche Ergebnisse aus:

Ergebnisrechnung incl. nicht rechtsfähige Stiftungen in Mio. €

	Ist 2025	Ist 2024	Abw.
Ordentliche Erträge	449	417	32
Ordentliche Aufwendungen	- 552	- 535	-17
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 103	- 118	15
Finanzergebnis	0	2	-2
Ordentliches Ergebnis	- 103	- 116	13
Außerordentliches Ergebnis (gerundet)	0	0	0
Jahresergebnis	- 103	- 116	13

Der **Haushaltsausgleich** gem. § 24 Abs. 1 KommHV-Doppik gilt durch die Verrechnungsmöglichkeit des Jahresfehlbetrages mit der Ergebniserücklage als hergestellt.

Die **Ergebniserücklage** sinkt durch die Verrechnung des negativen Jahresergebnisses von 103 Mio. € drastisch von 145 Mio. € auf 41 Mio. € ab. Die Verrechnung des Jahresfehlbetrages mit der Ergebniserücklage steht unter Beschlussvorbehalt des Stadtrats.

Finanzrechnung in Mio. €

	Ist 2025	Ist 2024	Abw.
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49	-123	74
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 40	- 53	13
Finanzierungsmittelfehlbetrag	-89	-176	87
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	41	5	36
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-48	-171	123
Bestand Finanzmittel	7	10	-3

Die laufende Verwaltungstätigkeit weist einen negativen Saldo von 49 Mio. € aus und verbessert sich damit gegenüber dem Vorjahr um 74 Mio. €. Die Verbesserung ist maßgeblich auf Mehreinzahlungen von Steuern (Gewerbe- und Grundsteuer) und ähnlichen Abgaben (Gemeindeanteile an Einkommensteuer und Umsatzsteuer) von zusammen 25,9 Mio. € sowie auf die Bedarfszuweisung von 20,0 Mio. € zurückzuführen.

Im Rechnungsjahr 2025 wurden investive Kredite im Volumen von 44 Mio. € neu aufgenommen. Die Tilgung belief sich auf 3 Mio. €. Der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit bedeutet eine **Neuverschuldung** von 41 Mio. €.

Der **Bestand an Finanzmitteln** bleibt auf niedrigem Niveau. Er wird durch einen Kassenkredit in Höhe von 102 Mio. € gestützt.

Nicht in Anspruch genommene **Haushaltsermächtigungen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 30 Mio. € in das Haushaltsjahr 2026 übertragen (Vj. 36 Mio. €).

Bilanz in Mio. €

	2025	2024
Anlagevermögen	1.271	1.226
Umlaufvermögen	50	80
Aktive RAP	9	7
Treuhandvermögen	4	4
Bilanzsumme	1.333	1.317

Die Bilanzsumme ist im Rechnungsjahr 2025 um 17 Mio. € gestiegen. Sie beläuft sich auf 1,3 Mrd. €.

Das Anlagevermögen ist gestiegen und nimmt zum Bilanzstichtag 95,3 % der Bilanzsumme ein.

Die **Investitionskredite** (bei Kreditinstituten) im Kernhaushalt sind um 41 Mio. € auf 125 Mio. € angewachsen. Die Pro-Kopf-Verschuldung des Kernhaushalts hat deutlich zugenommen, liegt aber mit 1.956 € noch

unter dem Durchschnitt der kreisfreien Städte in Bayern (letzter Stand 31.12 2024: 2.366 €).

Diesem Jahresabschluss ist eine kompakte Zusammenfassung der Ergebnisse beigelegt (Anlage 3).

Der **Jahresabschluss 2025 der rechtsfähigen Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung** weist folgendes Ergebnis **in €** aus:

	Ergebnisrechnung	Finanzrechnung
Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung	25.238,46	162.859,14

Das Ergebnis der **Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung** in Höhe von 25.238,46 € dient vollumfänglich dem geforderten Kapitalerhalt des Grundstockvermögens und wird zu diesem Zweck der freien Rücklage zugeführt.

Das Ergebnis der Finanzrechnung resultiert aus einer Zustiftung in Höhe von 100 Tsd. €, die zwischenzeitlich dem Grundstockvermögen der Stiftung zugeführt wurde.

Die Vereinigte Erlanger Wohltätigkeitsstiftung wurde im Herbst 2024 aufgelöst und ihr Vermögen der Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung übertragen.

3. Ressourcen

Stadt Erlangen

Der Jahresfehlbetrag von 103 Mio. € soll mit der Ergebnismrücklage verrechnet werden, sodass sich deren Bestand auf 41 Mio. € vermindert. Die Entnahme aus der Ergebnismrücklage steht unter Beschlussvorbehalt des Stadtrats.

Rechtsfähige Stiftungen

Der Jahresüberschuss der Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung soll zu Kapitalerhaltungszwecken der freien Rücklage zugeführt werden. Über die Ergebnisverwendung entscheidet der Stadtrat im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses der Stiftungen.

Anlagen: Anlage 1: Jahresabschluss 2025 Stadt Erlangen
Anlage 2: Jahresabschluss 2025 Wellhöfer-Feigel-Heindel-Stiftung
Anlage 3: Stadtfinanzen kompakt 2025

Hinweis:

Die Anlagen werden auf Wunsch in gedruckter Form nachgereicht. Anforderungen bitte über die Mailadresse der Stadtkämmerei: stadtkaemmerei@stadt.erlangen.de.

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang